

Glaube im Alltag leben Wie kann das gelingen?

Wir leben in Zeiten, in denen die Familien kleiner, die Nachbarschaft anonymer und die Arbeitsbedingungen (sofern man/frau Arbeit hat) härter geworden sind. Die Pfarreiengemeinschaften werden größer, aber auch das Bedürfnis, sich über sein Leben und seinen Glauben auszutauschen.



Innerhalb der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) gibt es eine lange Tradition, Glauben und Handeln miteinander zu verbinden. Nun bilden sich GA-Kreise (GA steht für „Glauben im Alltag leben“ – bisher hießen sie Aktionskreise), kleine christliche Gemeinschaften, in denen der Austausch über das eigene Leben an erster Stelle steht: Wie geht es mir, was macht mich betroffen? Wie geht es den anderen in dieser Situation? Wie können wir / kann ich unser / mein Leben bzw. diese Situation aus dem Glauben heraus gestalten?

Die Bibel ist dabei eine wichtige Hilfe. Der Dreischritt „Sehen - Urteilen - Handeln“ gibt Struktur in den Treffen und ist Lebens- und Glaubenshilfe. Auch die Methode „Bibel teilen“ wird eingesetzt. Damit Vertrauen untereinander wachsen kann ist es wichtig, sich offen aufeinander einzulassen. Aus gestärktem gemeinschaftlichem Glauben erwächst der Mut zum Handeln.

Spiritualität - Glaube im Alltag leben

Veranstaltungsform:

Einführung - Übung – Gespräch

Themen:

- Lebendiges Evangelium
- Lebensbetrachtung
- Bibel teilen nach den 7 Schritten
- Aufbau von GA-Kreisen

Referenten:

- Susanne Öttinger, KAB-Lengfeld
langjährige Leiterin von Aktions- bzw. GA-Kreisen
Mitglied der AG Kleine christliche Gemeinschaften (KCG) der Diözese.
Tel. 0931/275433, famoettinger@t-online.de
Einsatzgebiet: Region Würzburg
- Peter Hartlaub, KAB-Präses, Leiter Betriebsseelsorge Würzburg
Tel. 0931/386-65324, peter.hartlaub@bistum-wuerzburg.de
Einsatzgebiet: diözesanweit

Honorar / Kosten:

Honorar je nach Referent bis 65 € und Fahrtkosten